

Sicherheitsdatenblatt gemäß 91/155 EWG 03059-00050

Handelsname : **SOL Entfetter Stahl**

Überarbeitet am : 14.02.2006 Version : 1.0.0

Druckdatum : 27.09.2

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung-Lösemittelhaltiger Entfetter / Reiniger

Lieferant

Antifouling-Shop F.Guthmann & Claudia Decker

Rottalerstrasse 2

D-85049 Ingolstadt

Telefon +49 84117539

Telefax +49 84117539

Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung-Gemisch organischer Lösemittel

Gefährliche Inhaltsstoffe-ETHYLACETAT ; EG-Nr. : 205-500-4 ; CAS-Nr. : 141-78-6, Anteil : 25 - 30 %, Einstufung : F ; R 11 Xi ; R 36 R 67 R 66
XYLOL ; EG-Nr. : 215-535-7 ; CAS-Nr. : 1330-20-7, Anteil : 20 - 25 %, Einstufung : R 10 Xn ; R 20/21 Xi ; R 38, NAPHTHA (ERDOEL), HYDRODESULFURIERTE
SCHWERE ; EG-Nr. : 265-185-4 ; CAS-Nr. : 64742-82-1, Anteil : 15 - 20 %, Einstufung : Xn ; R 65, ACETON ; EG-Nr. : 200-662-2 ; CAS-Nr. : 67-64-1, Anteil : 5 - 10 %
Einstufung : F ; R 11 Xi ; R 36 R 67 R 66, N-BUTYLACETAT ; EG-Nr. : 204-658-1 ; CAS-Nr. : 123-86-4, Anteil : 5 - 10 %, Einstufung : R 10 R 67 R 66
ETHYLBENZOL ; EG-Nr. : 202-849-4 ; CAS-Nr. : 100-41-4, Anteil : 5 - 10 %, Einstufung : F ; R 11 Xn ; R 20, BUTAN-1-OL ; EG-Nr. : 200-751-6 ; CAS-Nr. : 71-36-3,
Anteil : 1 - 5 %, Einstufung : R 10 Xi ; R 41 Xn ; R 22 Xi ; R 37/38 R 67, PROPAN-2-OL ; EG-Nr. : 200-661-7 ; CAS-Nr. : 67-63-0, Anteil : 1 - 5 %, Einstufung : F ; R 11
Xi ; R 36 R 67

Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung- Leichtentzündlich · Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut · Reizt die Augen und die Haut, Einstufung
F ; R 11 · Xn ; R 20/21 · Xn ; R 65 · Xi ; R 36/38

Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise- Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen- Frischluft zuführen. Betroffenen aus der Gefahrenzone bringen. Bei unregelmäßiger Atmung/Atemstillstand: Künstliche Beatmung.

Nach Hautkontakt- Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspülen. Gereinigte Hautpartien sorgfältig eincremen. Bei Kontakt mit der Haut direkte
Sonneneinstrahlung oder Einwirkung anderer UV-Lichtstrahlen vermeiden, da dadurch die Haut noch empfindlicher wird.

Nach Augenkontakt- Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.).

Nach Verschlucken- Betroffenen ruhig halten. Nicht zum Erbrechen bringen, Arzt rufen.

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel- Sand, Schaum, CO₂, Trockenlöschmittel. Schaum in großen Mengen aufgeben. Im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel- Wasservollstrahl.

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte

oder entstehende Gase- In Flammen, sowie an heißen Oberflächen, können giftige und stechend riechende Zersetzungsprodukte entstehen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung- Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall: Atemschutz mit unabhängiger
Frischlufzufuhr verwenden.

Zusätzliche Hinweise- Gefährdete Behälter bei Brand mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen- Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen
Vorsichtsmassnahmen beachten.

Umweltschutzmaßnahmen- Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gemäß Abfallgesetz verfahren. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen
oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme- Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und
zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln.

Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang- Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der MAK-
Grenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz- Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen. Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Lösemitteldämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe bilden zusammen mit Luft ein explosives Gemisch.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter- Ausreichende Belüftung sicherstellen. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern,
um jegliches Austreten zu verhindern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen- Sicherheitshinweise und Gebrauchsanweisung auf dem Gebinde beachten. Behälter dicht

geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern., Lagerklasse VCI : 3A

Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen- Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine
Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Lösemitteldampfkonzentration unter den MAK-Grenzwerten zu halten, muß ein geeignetes Atemschutzgerät
getragen werden.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten- ETHYLACETAT ; CAS-Nr. : 141-78-6, Spezifizierung :

TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D), Wert : 400 ppm / 1500 mg/m₃, Kategorie : = 1 =, Bemerkungen : Y, Versionsdatum : 01.05.2004

XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7, Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D), Wert : 100 ppm / 440 mg/m₃ Kategorie : 4, Bemerkungen : H,

Versionsdatum : 01.05.2004, Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D), Parameter : Xylol / Vollblut / Expositionsende bzw. Schichtende,,

Wert : 1,5 mg/l, Versionsdatum : 31.03.2004, Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D), Parameter : Methylhippur-(Tolur-)säure / Ham /,

Expositionsende bzw. Schichtende, Wert : 2 g/l, Versionsdatum : 31.03.2004, Spezifizierung : Short Term Exposure Limit (EC), Wert : 100 ppm / 442 mg/m₃,

Bemerkungen : H, Versionsdatum : 08.06.2000, Spezifizierung : Threshold Limit Value (EC), Wert : 50 ppm / 221 mg/m₃, Bemerkungen : H, Versionsdatum :,

08.06.2000, AROMATENARME KOHLENWASSERSTOFFGEMISCHE (TRGS 900, GRUPPE 2), Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (

D), Wert : 70 ppm / 350 mg/m₃, Kategorie : 4, Versionsdatum : 01.05.2004, ACETON ; CAS-Nr. : 67-64-1, Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am,

Arbeitsplatz (D), Wert : 500 ppm / 1200 mg/m₃, Kategorie : 1,5, Versionsdatum : 01.05.2004, Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D),

Parameter : Aceton / Harn / Expositionsende bzw. Schichtende, Wert : 80 mg/l, Versionsdatum : 31.03.2004, Spezifizierung : Threshold Limit Value (EC), Wert : 500 ppm / 1210 mg/m³, Versionsdatum : 08.06.2000, N-BUTYLACETAT ; CAS-Nr. : 123-86-4, Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D), Wert : 100 ppm / 480 mg/m³, Kategorie : = 1 =, Bemerkungen : Y, Versionsdatum : 01.05.2004, ETHYLBENZOL ; CAS-Nr. : 100-41-4, Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D), Wert : 100 ppm / 440 mg/m³, Kategorie : = 1 =, Bemerkungen : H, Versionsdatum : 01.05.2004, Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D), Parameter : Ethylbenzol/ Vollblut / Expositionsende bzw. Schichtende, Wert : 1 mg/l, Versionsdatum : 31.03.2004 Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D), Parameter : Mandelsäure+Phenylglyoxylsäure / Harn / Expositionsende bzw. Schichtende Wert : 800 mg/g Kr, Versionsdatum : 31.03.2004, Spezifizierung : Short Term Exposure Limit (EC), Wert : 200 ppm / 884 mg/m³, Bemerkungen : H, Versionsdatum : 08.06.2000, Spezifizierung : Threshold Limit Value (EC), Wert : 100 ppm / 442 mg/m³, Bemerkungen : H, Versionsdatum : 08.06.2000, BUTAN-1-OL ; CAS-Nr. : 71-36-3, Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D), Wert : 100 ppm / 310 mg/m³, Kategorie : = 1 =, Bemerkungen : Y, Versionsdatum : 01.05.2004, Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D), Parameter : 1-Butanol / Harn / vor nachfolgender Schicht, Wert : 2 mg/g Kr Versionsdatum : 31.03.2004, Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D), Parameter : 1-Butanol / Harn / Expositionsende bzw. Schichtende, Wert : 10 mg/g Kr, Versionsdatum : 31.03.2004, PROPAN-2-OL ; CAS-Nr. : 67-63-0, Spezifizierung : TRGS 900 - Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz (D), Wert : 200 ppm / 500 mg/m³, Kategorie : 4, Bemerkungen : Y, Versionsdatum : 01.05.2004, Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D), Parameter : Aceton / Vollblut / Expositionsende bzw. Schichtende, Wert : 50 mg/l, Versionsdatum : 31.03.2004, Spezifizierung : TRGS 903 - Biologische Arbeitsplatztoleranzwerte (D), Parameter : Aceton / Harn / Expositionsende bzw. Schichtende, Wert : 50 mg/l, Versionsdatum : 31.03.2004

Persönliche Schutzausrüstung

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen- Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Mit Produkt beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.

Atemschutz- Dämpfe nicht einatmen. Atem-Filter bei höheren Konzentrationen.

Handschutz- Berührung mit der Haut und Schleimhäuten vermeiden. Siehe Schutzhandschuh-Merkblatt. Nach dem Händewaschen verlorenegegangenes Hautfett durch fetthaltige Hautsalben ersetzen.

Augenschutz- Schutzbrille verwenden.

Körperschutz- Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthetikerfaser. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Physikalische und chemische Eigenschaften

Erscheinungsbild- Form : Flüssigkeit, **Farbe :** Farblos, **Geruch :** Nach Lösemittel.

Sicherheitsrelevante Daten- Siedepunkt-bereich : (1013 hPa) ca. 120 °C-, **Flammpunkt :** 10 °C DIN 53213, **Dampfdruck :** (50 °C) < 200 hPa

Dichte : (20 °C) 0,8 g/cm³, **Lösemittelprüfung :** (20 °C) 100 %, **Auslaufzeit :** (20 °C) < 20 s DIN-Becher 4 mm, **Gehalt VOC (EG) :** 100 Gew. %

Zusätzliche Hinweise- Die physikalischen Angaben sind ca. Werte und beziehen sich auf die eingesetzte(n) sicherheitsrelevante(n) Komponente(n).

Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen- Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil (siehe Abschnitt 7).

Zu vermeidende Stoffe- Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

Gefährliche Zersetzungsprodukte- Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide, entstehen.

Angaben zur Toxikologie

Erfahrungen aus der Praxis- Aromatische Kohlenwasserstoffe reizen Haut und Schleimhäute und wirken bei hohen Konzentrationen narkotisch. Bei

Hautkontakt:- Häufiger und lang andauernder Hautkontakt kann Reizung und Hautentzündung verursachen.

Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)- Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar (Akkumulation).

Hinweise zur Entsorgung

Stoff / Zubereitung- Empfehlung- Kann unter Beachtung örtlicher behördlicher Vorschriften einer geeigneten Verbrennungsanlage zugeführt werden.

Ungereinigte Verpackung- Empfehlung, Leere Behälter sind der Schrottverwertung bzw. Rekonditionierung zuzuführen. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID- Klassifizierung, Klasse : 3 **Kemlerzahl :** 33, **Stoffnummer :** 1263 **Klassifizierungscode :** F1, **Sondervorschriften :** 640D · LQ 6

Bezeichnung des Gutes FARBZUBEHOERSTOFFE, **Verpackungsgruppe :** II **Gefahrzettel :** 3

Seeschifftransport IMDG/GGVSee- Klassifizierung, IMDG-Code : 3 **EmS-Nummer :** F-E / S-E, **UN-Nummer :** 1263 **Marine Poll. :** LQ 5 I

Bezeichnung des Gutes PAINT RELATED MATERIAL, **Verpackungsgruppe :** II, **Gefahrzettel :** 3

Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR- Klassifizierung, Klasse : 3, **UN-Nummer :** 126 3, **Bezeichnung des Gutes,** PAINT RELATED MATERIAL,

Verpackungsgruppe : II, **Gefahrzettel :** 3

Vorschriften

Kennzeichnung nach EG-Richtlinie- Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts, F ; Leichtentzündlich, Xn ;

Gesundheitsschädlich, **Gefahrenbestimmende Komponente/n zur Etikettierung,** XYLOL ; CAS-Nr. : 1330-20-7, **R-Sätze,** 11 Leichtentzündlich, 20/21

Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut, 65 Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen., 36/38 Reizt

die Augen und die Haut, **S-Sätze,** 29/35 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden

62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses„Etikett vorzeigen„ 51 Nur in gut gelüfteten Bereichen

verwenden, 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille /Gesichtsschutz tragen, 26 Bei Berührung mit den Augen sofort

gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren, 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen

Nationale Vorschriften- Verordnung über brennbare Flüssigkeiten VbF-Klasse : AI

Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft, Wassergefährdungsklasse, Klasse : 2 gemäß VwVwS

Sonstige Angaben

Sonstige Hinweise- Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt genügen der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle., **R-Sätze der Inhaltsstoffe,** 10 Entzündlich, 11 Leichtentzündlich, 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen, 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut, 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken, 36 Reizt die Augen 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut, 38 Reizt die Haut, 41 Gefahr ernster Augenschäden, 65 Gesundheitsschädlich; kann beim Verschlucken, Lungenschäden verursachen., 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen, 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen, Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.